



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Goethe, Johann Wolfgang von

1899-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 25. Dezember 1899.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Götz von Berlichingen.

mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Goethe (nach der Heidelberger Handschrift.)

Regie: Der Intendant.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Godek.	Bamberg'sche Reiter	Herr Starke. I.
Götz von Berlichingen	Herr Ernst.	Mehler,	Herr Semes.
Elisabeth, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Sievers, } Bauern	Herr Boifin.
Karl, sein Sohn	M. Tomanel.	Kohl,	Herr Loberg.
Marie, seine Schwester	Frl. Wittels.	Lin,	Herr Langhammer.
Georg, Götzens Knappe	Frl. Kaden.	Mag Stumpf, pfälzischer Diener	Herr Schilling II.
Der Bischof von Bamberg	Herr Kromer.	Nürnberg'sche Kaufleute	Herr Köfert.
Adelheid von Waldorf	Frl. Lissl.	Zigeuner-Hauptmann	Herr Peters.
Adalbert von Weistingen	Herr Götz.	Zigeuner-Mutter	Herr Welde.
Franz, sein Knappe	Herr Senger.	Zigeuner-Knabe	Herr Moser.
Der Abt von Fulda	Herr Eichrodt.	Zigeuner-Mädchen	Frau Jacobi.
Olearius, beider Rechte Doktor	Herr Steined.	Kaiserlicher Rath	Frl. Fischer.
Liebetraut	Herr Rüdiger.	Rathsherr von Heilbronn	Frl. Wagner.
Hans von Selbitz	Herr Jacobi.	Ein Gerichtsdienner	Herr Marx.
Franz von Sickingen	Herr Weger.	Ein Schreiber	Herr Umlauf.
Bruder Martin, Mönch	Herr Edelmann.	Schenkwrth	Herr Strubel.
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	Herr Hecht.	Erster Bote	Herr Kupli.
Blinkopf, Offizier	Herr Lösch.	Zweiter Bote	Herr Voigt.
Perse,	Herr Lietzsch.	Dritter Bote	
Fand, } Götzens Reiter	Herr Hildebrandt.	Vierter Bote	des heimlichen Gerichtes
Peter,	Herr Schödl.		

Hofherren und Pagen, Rathsherren und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Bauern.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang präzis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperreth im Parquet Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 6.— per Platz.	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 2.— " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 5.25 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerie	" .50 " "

Gallerie-Racten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Dienstag, den 26. Dezember 1899. 12. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.